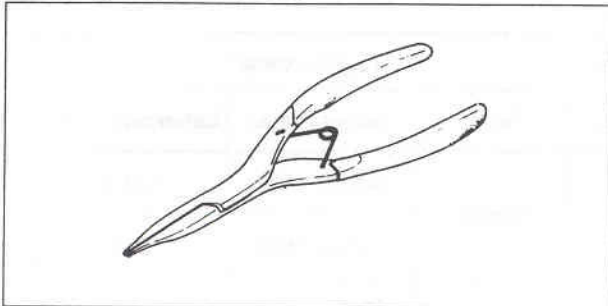


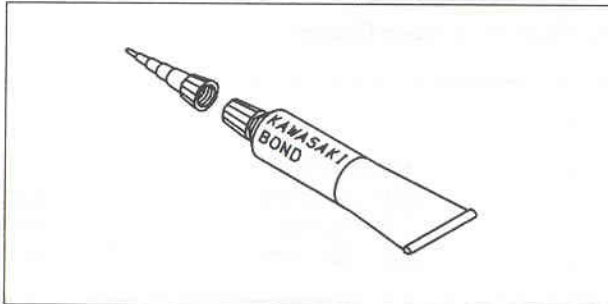
Spezialwerkzeug

Federringzange: 57001-144



Dichtstoff

Kawasaki Bond (Silikondichtstoff): 56019-120



Kurbelgehäuse

Auseinanderbau

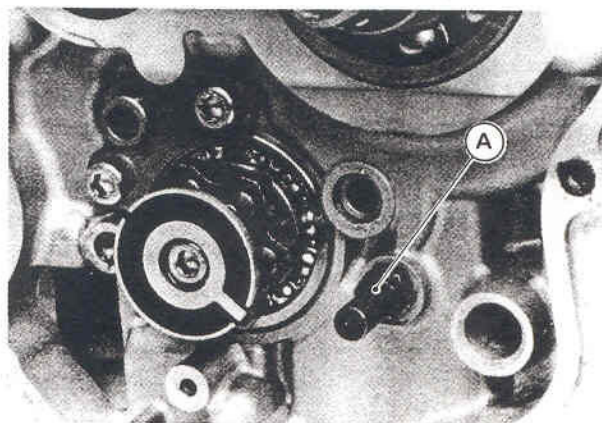
- Den Motor ausbauen (siehe Abschnitt Aus- und Einbau des Motors).
- Den Motor auf einer sauberen Fläche absetzen und dafür sorgen, daß er beim Ausbau der Teile standfest steht.
- ★ Wenn die Lichtmaschinenwelle ausgebaut werden soll, sind folgende Teile zu entfernen:
 - Lichtmaschine (siehe Abschnitt Elektrik)
 - Lichtmaschinenkupplung (siehe Ausbau der Lichtmaschinenwelle im Abschnitt Elektrik)
- ★ Wenn die Kurbelwelle ausgebaut werden soll, sind folgende Teile zu entfernen:
 - Zylinderkopf (siehe Abschnitt Motoroberteil)
 - Zylinderblock (siehe Abschnitt Motoroberteil)
 - Kolben (siehe Abschnitt Motoroberteil)
- Folgende Teile vom Motor entfernen:
 - Kupplung (siehe Abschnitt Kupplung)
 - Lichtmaschinenkette (siehe Abschnitt Elektrik)
 - Abdeckung des äußeren Schaltmechanismus (siehe Angaben in diesem Abschnitt)
 - Impulsgeber (siehe Abschnitt Elektrik)
- Alle Kurbelgehäuseschrauben (untere und obere) entfernen.
- Zuerst die 6 mm Schrauben lösen.
- Mit einem Kunststoffhammer leicht um die Auflagefläche des Kurbelgehäuses herum schlagen und das Kurbelgehäuse auseinanderbauen. Achten Sie darauf, daß das Kurbelgehäuse nicht beschädigt wird.

Zusammenbau

VORSICHT:

Die untere und obere Kurbelgehäusehälfte werden im Werk in zusammengebautem Zustand bearbeitet; dies bedeutet, daß die Kurbelgehäusehälften immer zusammen als Satz ausgewechselt werden müssen.

- Die Auflageflächen der Kurbelgehäusehälften mit einem Lösemittel mit hohem Flammpunkt reinigen und trocken wischen.
- Die Ölkanäle in den Kurbelgehäusehälften mit Druckluft ausblasen.
- Sicherungslack auf das Gewinde auftragen und mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung):



A. Stift für Schaltwellen-Rückholfeder

- Folgende Teile in die obere Kurbelgehäusehälfte montieren.